

Themen & Termine April 2022

## Amphibienwanderung & Verpackungssteuer

Liebe Mitglieder und Freund\*innen des BUND RV Neckar-Alb,

hier die neuesten BUND-Umwelt-Infos:

### **Aus der Region:**

- Der Schwerpunkt der aktuell in der BUND-Geschäftsstelle eintreffenden „Hilferufe“ per Telefon und Mail (inklusive Fotos von überfahrenen Tieren) zeigt, dass die Baumfällsaison vorüber ist, dafür aber die **Amphibienwanderung** begonnen hat. Salamander, Molche, Frösche und Kröten, deren Gefährdung aufgrund von Lebensraumzerschneidung, Klimawandel, Nahrungsmangel und neuartige Infektionskrankheiten wie dem Salamanderfresserpilz (s. [hier](#)) steigt, benötigen Schutzmaßnahmen! Durch den beharrlichen Austausch mit Behörden versuchen auch der BUND KV Reutlingen und der BUND RV NA Geschwindigkeitsbegrenzungen, Amphibienleiteinrichtungen usw. auf den Weg zu bringen. Anders als manche Verkehrsbehörden oder „Schnellfahrer\*innen“ glauben, ist der Schutz der besonders geschützten Amphibien nicht „nice to have“ sondern laut Bundesnaturschutzgesetz § 44 verpflichtend!
- Auf der **Jahreshauptversammlung** des BUND Regionalverbandes Neckar-Alb präsentierten die Regionalgeschäftsführerin Barbara Lupp, sowie unser Vertreter im Landesvorstand, Jakob Scheuble, ihre [Jahresberichte](#).  
Die Vorstandsmitglieder wurde wiedergewählt, bei den Landesdelegierten kam mit Volkmar Wissner ein Vertreter des BUND Ammerbuch hinzu.  
Vorab hielt Martin Strein von der Forstlichen Versuchsanstalt in Freiburg einen Vortrag zum Thema „**Freie Bahn für Wildtiere - Der Generalwildwegeplan als wichtiges Instrument des Biotopverbundes, Bedeutung und Umsetzung in der Region Neckar-Alb**“ - [hier](#) ein Videoclip zum Vortrag.
- Während in der Region wieder einmal wichtige Bahnstrecken (Richtung Stuttgart, Horb, Bad Urach) total gesperrt wurden und Bahnfahrer\*innen auf den langsamen Schienenersatzverkehr (keine Fahrradmitnahme!) angewiesen sind, wurde mit der feierlichen **Eröffnung eines B28-Abschnitts** die Beschleunigung des Straßenverkehrs vorangetrieben – wenn auch nur zwischen Tübingen und Rottenburg.  
[Hier](#) Fotos von der Eröffnung sowie unser Kommentar und [hier](#) ein Kurzbericht des SWR.
- Die **Tübinger Verpackungssteuer** wurde aufgrund einer Klage der lokalen McDonalds-Filiale gekippt. Die Deutsche Umwelthilfe und der BUND bedauern dies, zumal in der

Petition der DUH zusammen mit Flora Dirr von der BUNDJugend Tübingen #umdenkenMcD über 90 Tausend Menschen McDonalds aufforderten, die Klage zurückzuziehen. In der [neuen Petition](#) (jetzt unterschreiben!) will die DUH die Eindämmung der Einweg-Müllflut bundesweit angehen. Zum Vergleich: Eine geringe Gebühr hat die Nachfrage nach Plastiktüten an der Kasse in kürzester Zeit erheblich verringert.

Im Tübinger Gemeinderat wird übrigens darüber abgestimmt, ob die Stadt Tübingen in Revision geht.

- Wir freuen uns, dass das **Tübinger Klärwerk eine vierte Reinigungsstufe** in Betrieb genommen hat. Im kurzen [Erklär-Video](#) zum Klärwerk am „fast unberührten Neckar“ wird erläutert, wie welche Schadstoffe durch die Ozonierung elimiert werden können. Mikroplastik aus Fleecewäsche, Kosmetika usw. zählt übrigens leider nicht dazu. Nicht verschwiegen werden soll, dass auch hier mit viel Energie- und Kostenaufwand („End-of-Pipe“) Wasser gereinigt werden muss anstatt seine Verschmutzung zu vermeiden.

#### Über den regionalen Tellerrand hinaus:

- Provokanter [Redebeitrag](#) des ehemaligen BUND RV Geschäftsführers Axel Mayer anlässlich des globalen Klimastreiks - ganz im Sinne des Spruchs „**Es gibt kein richtiges Leben im Falschen**“ (Adorno).
- Täuscht der Eindruck oder ist es tatsächlich so, dass aufgrund der hohen Spritpreise weniger und ruhiger mit dem PKW gefahren wird? Der Griff zum Geldbeutel (vergleiche Plastiktütengebühr!) scheint auch hier mehr zu bewirken als alle Appelle an das Umweltbewusstsein.  
Ein flächendeckendes **Tempolimit** könnte dieses klimaschonende Verhalten unterstützen und nebenbei für einen gleichmäßigeren Verkehrsfluss sorgen. Dazu der informative Beitrag der Tagesschau [„Wie viel Sprit ein Tempolimit spart - Unabhängigkeit von russischem Öl“](#)
- Passend dazu die [Petition](#) „**Fossile? Nein Danke. Energiesicherheit jetzt!**“ des BUND Bundesverband und seiner Bündnispartner\*innen.
- Wir brauchen den **Ausbau von Windenergie** für eine schnelle Energiewende, dürfen dabei jedoch nicht die Biodiversitätskrise befeuern. BUND, NABU und dem LNV BW erstellten deshalb das [Forderungspapier „Artenhilfsprogramme als Voraussetzung für eine beschleunigte Energiewende“](#). Kurzgefasst: Indem man **Artenschutzmaßnahmen** vor einem Windenergieprojekte realisiert, fallen einzelne, durch WEA verursachte Verluste weniger ins Gewicht und langwierige juristische Auseinandersetzungen können vermieden werden.

- Auch Natur & Umwelt leiden direkt und indirekt unter Kriegen: „[10 Ways War Harms Wildlife](#)“

**Termine:**

- Wenn das Wetter mitspielt veranstalten BUND und NABU am **30.04.2022** [Schmetterlingsexkursion](#) statt. Anmeldung erforderlich.
- Am **27.04.2022** um **19:30 Uhr** hält Dr. Hans-Joachim Rosner (BUND Rottenburg) auf Einladung der BUND-Gruppe Ammerbuch einen Vortrag zum Thema: „*Klimaumkehr von unten*“. Details [hier](#).
- Vom **09.04.2022** bis zum **28.04.2022** wird in der [Kulturhalle](#) (Nonnengasse 19, Tübingen) die Begleitausstellung zur UN-Weltklimakonferenz „*Mind the Earth*“ präsentiert. Der dänische Fotograf Kasper Brejnholt Bak stellt hochaufgelöste Satellitenaufnahmen aus, die die Dringlichkeit des internationalen Klimaschutz untermalen.
- Am **22.04.2022** um **18 Uhr**, Treffpunkt *Uni-Bib*, findet die nächste Critical Mass Raddemo statt.

Unsere [Terminseite](#) wird kontinuierlich aktualisiert.

Kennen Sie/kennst Du Themen und Termine mit regionalem Bezug für diesen Newsletter? – Gerne melden!

Da die Formatierung unseres Newsletters bei manchen Empfänger\*innen verloren geht, hier auch als [pdf](#). Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Newsletter abbestellen? – Einfach eine kurze Mail an [bund.neckar-alb@bund.net](mailto:bund.neckar-alb@bund.net) schicken

Viele Grüße aus dem BUND-Büro,

Barbara Lupp und *Elena Klaiber*



Foto: Salamander Im Rotbad, Tübingen,  
Pedro Douay